

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Thomas Jung  
- Rathaus -  
90744 Fürth

stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de

**Harald Riedel**, 0911/78 76 333  
(Fraktionsvorsitzender)

**Barbara Fuchs**, 0172/83 666 77  
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

**Waltraud Galaske**, 0911/76 29 74

**Kamran Salimi**, 0911/73 29 03

**Philipp Steffen**, 0176/63 49 37 57

**Dagmar Svoboda**, 0177/7 32 90 31

3. Juli 2019

**Antrag zur Sitzung des Umweltausschusses am 11. Juli 2019  
Flächen aus städtischem Besitz für neuen Recyclinghof Fürth-Nord**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
zur Sitzung des Umweltausschusses am 11. Juli 2019 stellen wir folgenden

**A n t r a g :**

Die Stadt Fürth reserviert verbindlich ein Teilgrundstück des neuen Gewerbegebiets nordwestlich der Mainstraße für die Ansiedlung eines neuen Recyclinghofs und leitet die ersten erforderlichen Planungsschritte ein.

**B e g r ü n d u n g :**

Über die auf Dauer unannehmbaren Zustände und Arbeitsbedingungen aufgrund der beengten Platzverhältnisse sowie der ungünstigen Zufahrt und Verkehrsführung am Recyclinghof Atzenhof in der Vacher Straße wurde schon mehrfach beraten. Bislang ohne konkretes Ergebnis, da sich vermeintlich geeignete Alternativstandorte aus den unterschiedlichsten Gründen wieder zerschlagen haben, oft wegen der Preisvorstellungen von Verkäufern infrage kommender Flächen.

Eine Erweiterung des bestehenden Recyclinghofs am ehemaligen Müllberg ist nicht realisierbar: Ein moderner Recyclinghof, der aktuellen Anforderungen genügt, ist an dieser Stelle nicht umsetzbar. Wie ein zeitgemäßer Recyclinghof aussieht, macht gerade der Landkreis Fürth in Leichendorf vor, wo 4,5 Millionen Euro in Vergrößerung und Modernisierung des Wertstoffhofs gesteckt werden, um den Betrieb effizienter und sicherer für Kund\*innen und Mitarbeiter\*innen zu gestalten. Zur Erhöhung der Sicherheit wird künftig beispielsweise auf dem gesamten Gelände der LKW- vom PKW-Verkehr getrennt.

Die Stadt Fürth ist nun in der glücklichen Lage, ein großes zusammenhängendes Gebiet nordwestlich der Mainstraße zwischen Gartencenter Dauchenbeck und Rezatstraße (Brücke über den Rhein-Main-Donau-Kanal) zu besitzen. Hier soll Gewerbe angesiedelt werden.

Lage und Beschaffenheit dieser Grundstücke sind ideal für einen neuen Recyclinghof geeignet: die gleiche stadträumliche Lage wie der bisherige Recyclinghof in Atzenhof und eine gute Verkehrserschließung.

Die Nähe zum städtischen Bauhof - der auch Betreiber des Recyclinghofs ist - ermöglicht Synergieeffekte, z. B. im Bereich der Containerlogistik. Zudem könnte möglicherweise beim Neubau des Recyclinghofs auf Duschen und Umkleiden verzichtet werden, wenn diese in unmittelbarer Nähe bereits ausreichend im Bauhof vorhanden sind; Aufenthaltsräume, WC etc. müssen selbstverständlich auch im neuen Recyclinghof eingerichtet werden.

Die Stadt kann dort nach eigenem Ermessen flexibel auswählen, welches Teilgrundstück am geeignetsten erscheint, kann überhöhte Preisvorstellungen ausschließen und daher den erforderlichen neuen Recyclinghof Fürth-Nord kostengünstiger errichten als bei anderen Varianten.

Mit freundlichen Grüßen,



Harald Riedel



Barbara Fuchs



Waltraud Galaske



Kamran Salimi



Philipp Steffen



Dagmar Svoboda